

Derbysieg

DJK Winfried Huttrop – ETB SW Essen II

36:30 (15:12)

Auch wenn es mehrere Essener Mannschaften in die Landesliga geschafft haben, fühlt es sich gegen den ETB am meisten nach „Derby“ an. In den letzten Jahren ist man oft gegeneinander angetreten, bis Huttrop dann ungeschlagen endlich aufsteigen konnte. Doch auch ETB hat es mit 13 Verlustpunkten als Tabellendritter irgendwie in die Landesliga geschafft.

Nach zwei Wochen Pause war man also heiß darauf wieder in den Ring zu steigen.

Huttrop konnte fast vollständig auftreten. Einzig Nils Borchert (Uni) und Kapitän Simon „Bohne“ Bohnau (Nasenbruch) fehlten.

Das Spiel begann mit einem Schlagabtausch auf Augenhöhe. ETB versuchte es fast ausschließlich auf Durchbruch eine Lücke zu finden. Huttrops Defensive zeigte sich dabei nicht so kompakt wie gewohnt. In den Phasen in denen man aber mal Zugriff fand, war der Gast dann mit immer den gleichen drei Spielzügen zu un kreativ, um auch auf andere Art und Weise gefährlich zu werden.

Im Angriff fand Huttrops Erste immer wieder gut Chancen, die sie zu selten nutzen. Fehlwürfe und anderweitig verlorene Bälle waren die Einladung für den Gegner zu Tempogegenstößen.

Am Ende einer engen ersten Halbzeit setzte sich der Gastgeber in Gelb erstmals mit drei Toren ab, sodass es mit 15:12 in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte brachte ETB die Gastgeber mit einer Manndeckung von Simon Stempel etwas aus dem Konzept, war aber vorne nicht konsequent genug, um den Rückstand wieder aufzuholen. Das Spiel blieb recht ausgeglichen und fair. Huttrop konnte sich mit der Zeit um weitere drei Tore absetzen zum verdienten Endergebnis von 36:30.

Alles in allem war es eine gute Leistung, allerdings auch noch ausbaufähig in Sachen Trefferquote und Abwehrverbund.

Den Stempel der Woche verdiente sich Torwart Johannes Benesch mit einem Tempogegenstoß-Pass, den sogar Altstar Pascal Siepmann abfangen konnte.

Nächste Woche sind wir im beschaulichen Angermund beim Tabellenletzten zu Gast (Samstag 03.12.22, 16:30 Uhr Walter-Rettinghausen-Halle). Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Huttrop: Paul Gollan (8), Simon Stempel (7), Raphael Kuzniarek (4/1), Tristan Heermann (3), Daniel Otto (3), Jonas Nelissen (3), Henri Ernst (2), Benedikt Wagner (2), Michael Müller (2), Max Hüttemann (2), Nikolai Hessling, Johannes Benesch (TW), Benedikt Kaninski (TW), Benno Schupe (C)